

Drucksachen-Nr. 113/2009	Version	Datum 24.08.2009	Blatt
------------------------------------	---------	---------------------	-------

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Jugendhilfeausschuss	15.09.2009
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Ausschuss für Finanzen- und Rechnungsprüfung	22.09.2009
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss		29.09.2009
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		07.10.2009

Inhalt:

Erhöhter Zuschussbedarf i. H. v. 781.500 EUR für die in der Anlage aufgeführten Produkte für die Erfüllung von Aufgaben der Jugendhilfe bei den Hilfen zur Erziehung und im Kita-Bereich

Wenn Kosten entstehen:

Kosten Zuschussbedarf 781.429,08 €	Produktkonto s. Anlage	Haushaltsjahr 2009	<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	31220.421560 - Rückzahlung Kosten der Unterkunft 469.500 € 31160.459199 - andere sonstige ordentliche Erträge 312.000 €		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den erhöhten Zuschussbedarf im Ergebnis- und Finanzhaushalt für die in der Anlage aufgeführten Produktkonten i. H. v. 781.500 EUR.

zuständiges Amt:

<u>Jugendamt</u>	<u>Britta Gilgen</u> Amts-/Referatsleiter	<u>Lothar Thiele</u> Dezernent	<u>Reinhold Klaus</u> Landrat
------------------	--	-----------------------------------	----------------------------------

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift
Dezernat III	Marita Rudick	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
JHA	15.09.09						
FRA	22.09.09						
Kreisausschuss	29.09.09						
Kreistag	07.10.09						

Begründung:

Im Ergebnis der Haushaltsüberwachung ist für das Haushaltsjahr 2009 ein erhöhter Zuschussbedarf für das Budget 51 – Jugendamt – in Höhe von voraussichtlich 781.429,08 EUR zu erwarten. Dieser ergibt sich aus saldierten Mehraufwendungen in Höhe von voraussichtlich 580.163,28 EUR und saldierten Mindererträgen in Höhe von voraussichtlich 201.265,80 EUR gemäß folgender Zusammenstellung.

zu erwartender Anstieg von Aufwendungen			
Produkt 36110	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	32.995,00 €	
Produkt 36320	Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder gemäß § 19 SGB VIII	159.998,94 €	
Produkt 36330	Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 bis 35 SGB VIII	140.956,54 €	
Produkt 36340	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe sowie Hilfe für junge Volljährige gemäß §§ 35 a, 41 und 42 SGB VIII	23.885,80 €	
Produkt 36510	Kindertagesbetreuung gemäß § 16 Abs. 2 KitaG	380.812,00 €	
Zwischensumme Mehraufwendungen		738.648,28 €	
zu erwartende Verringerung von Aufwendungen			
Produkt 36210	Jugendarbeit	153.485,00 €	
Produkt 36310	Jugendsozialarbeit	5.000,00 €	
Zwischensumme Minderaufwendungen		158.485,00 €	
Erhöhung Zuschussbedarf aus Anstieg Aufwendungen			580.163,28 €
zu erwartende Verringerung von Erträgen			
Produkt 36210	Jugendarbeit	79.790,34 €	
Produkt 36320	Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder gemäß § 19 SGB VIII	2.608,00 €	
Produkt 36330	Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 bis 35 SGB VIII	138.038,33 €	
Produkt 36370	Vormundschaftswesen	11.484,00 €	
Zwischensumme Mindererträge		231.920,67 €	
zu erwartende Erträge			
Produkt 36110	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	21.060,94 €	
Produkt 36340	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe sowie Hilfe für junge Volljährige gemäß §§ 35 a, 41 und 42 SGB VIII	9.593,66 €	
Produkt 36510	Kindertagesbetreuung gemäß § 16 Abs. 2 KitaG	0,27 €	
Zwischensumme Mehrerträge		30.654,87 €	
Erhöhung Zuschussbedarf aus Verringerung Erträge			201.265,80 €
Gesamtzuschussbedarf			781.429,08 €

Folgende Ursachen sind hier zu benennen:

Produkt 36110

Der erwartete Anstieg des Aufwandes dieses Produktes ist damit zu erklären, dass Mehrausgaben bei der Übernahme von Kita-Beiträgen für sozial Schwache festzustellen sind. Die Ursache hierfür liegt zum Einen in der Erhöhung der Kita-Gebühren durch die Träger der Einrichtungen und zum Anderen in den höheren Kinderzahlen in den Kindertageseinrichtungen.

Produkt 36210

Im Rahmen der Personalkostenförderung in der Jugendhilfe (Programm zur Förderung von Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Brandenburg) wurden von den Trägern der Maßnahmen weniger Mittel abgerufen, woraus sich Minderaufwendungen i. H. v. 153.485,00 EUR ergeben.

Als Folge dieser Minderaufwendungen sind aber auch Mindererträge von 79.790,34 EUR zu verzeichnen, da es sich entsprechend den Förderrichtlinien dieses Programms um eine sogenannte Anteilsfinanzierung handelt und sich mit sinkenden Gesamtausgaben auch der Anteil des Landes und damit die Einnahmen aus Zuweisungen verringern.

Produkt 36320

Die Anzahl der sich in dieser Hilfeform befindenden Mütter und Kinder ist stark gestiegen, was in erster Linie auf die Zunahme der minderjährigen Mütter im Landkreis zurückzuführen ist. Im Rahmen der Planung wurde von 4,5 Vorgängen ausgegangen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind aber bereits 10 Vorgänge zu verzeichnen, wobei unter einem Vorgang die Betreuung der Mutter/des Vaters (10 Mütter) und die Betreuung der entsprechenden Kinder (12 Kinder) zu verstehen ist. Ein weiterer Anstieg der Vorgänge wird erwartet.

Die in diesem Produkt prognostizierten Mindererträge sind darauf zurückzuführen, dass bei der Betreuung von Müttern/Vätern und Kindern in einer gemeinsamen Wohnform gemäß § 19 SGB VIII von einer Heranziehung abzusehen ist und nur das Kindergeld als Mindestkostenbeitrag verlangt werden kann.

Produkt 36330

Der prognostizierte Mehraufwand ist auf den Anstieg der Vorgänge bei der institutionellen Beratung, der sozialpädagogischen Familienhilfe, der Hilfe in Tagesgruppe und der Vollzeitpflege zurückzuführen. Durch die erwartete Reduzierung der Aufwendungen für die Heimerziehung wird voraussichtlich ein deutlicherer Anstieg des Aufwandes insgesamt in diesem Produkt vermieden. Die Zunahme der Vorgänge bei den genannten Hilfearten ist eine Folge der stark angestiegenen Kindeswohlgefährdungen. Diese Hilfen sollen in erster Linie die Familien entlasten und somit das Auftreten weiterer Kindeswohlgefährdungen vermeiden.

Die Mindererträge innerhalb dieses Produktes sind auf die Verringerung der Elternteile zurückzuführen, die aus ihrem Einkommen zu den Leistungen der Jugendhilfe herangezogen werden können und auf die Abnahme der gegenüber dem Landkreis Uckermark kostenerstattungspflichtigen anderen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Hieraus ergeben sich innerhalb des Produktes voraussichtlich Mindererträge von 138.038,33 EUR.

Produkt 36340

Die Erhöhung des Aufwandes ist die Folge des Anstiegs der festgestellten Kindeswohlgefährdungen, bei denen die Kinder/Jugendlichen umgehend aus dem elterlichen Haushalt heraus genommen werden mussten. Eine weitere Ursache für den erhöhten Ausgabebedarf sind die gestiegenen Kostensätze. Ein Teil des benötigten Mehraufwandes wird bereits durch Minderaufwendungen innerhalb des Produktes gedeckt.

Produkt 36370

Die Mindererträge ergeben sich aus den Beurkundungsleistungen für überwiegend sozial schwache Familien, welche laut Satzung lediglich 50 % der Beurkundungsgebühr zu zahlen haben.

Produkt 36510

Die Anzahl der betreuten Kinder in den Einrichtungen stieg im Vergleich zu den der Planung zugrunde liegenden Daten um durchschnittlich 250 Kinder weiter an. Die daraus resultierenden Mehrausgaben werden nicht durch den erhaltenen Landeszuschuss gedeckt. Zu berücksichtigen ist hier, dass allgemein ein Anstieg der Betreuungszahlen in den Kindertageseinrichtungen zu verzeichnen ist und dieser nicht allein auf den eingeführten Besitzstand zurückgeführt werden kann.

Die tatsächlichen Auswirkungen des Tarifvertrages Sozial- und Erziehungsdienste vom Sommer 2009 sind durch diese Vorlage noch nicht erfasst.

Eine weitere Ursache für den erhöhten Zuschussbedarf sind die dargestellten prognostizierten Mindererträge in Höhe von 201.265,80 EUR im Budget 51 – Jugendamt -, die in den Produkten 36210 –Jugendarbeit - und 36330 - Hilfen zur Erziehung - zu erwarten sind.

Deckungsvorschlag:

Innerhalb des Budgets 51 – Jugendamt - wird durch Minderaufwendungen in den Produkten 36210 (153.485 EUR) und 36310 (5.000 EUR) eine voraussichtliche Verringerung des Aufwandes um 158.485,00 EUR erzielt sowie durch Mehrerträge in den Produkten 36110, 36340 und 36510 eine Erhöhung des Ertrages um 30.654,87 € erreicht, so dass diese als Deckungsquelle zur Verfügung stehen. Eine Deckung des Restbetrages ist innerhalb des Jugendamtes nicht möglich. Sie erfolgt über Mehrerträge in den angeführten Produktkonten.

Anlage zur DS-Nr.

Pro- dukt	Sach- Konto	Ertrag Aufw. Zusch .	Bezeichnung	HH-Ansatz 2009 €	Juni Ist 2009 €	V-Ist 31.12.09 €	Überschreit Zum Ansatz €
36010		A	Leitung Jugendamt	11.998,00	2.767,36	11.998,00	0,00
		Z		-11.998,00	-2.767,36	-11.998,00	0,00
36110	432101 533175	E	Förderung von	104.900,00	73.010,57	125.960,94	21.060,94
		A	Kindern	1.303.000,00	696.872,44	1.335.995,00	32.995,00
		Z	in Tageseinrichtungen	-1.198.100,00	-623.861,87	-1.210.034,06	-11.934,06
36210	414101 533185	E	Jugendarbeit	442.000,00	156.848,55	362.209,66	-79.790,34
		A		852.700,00	310.446,98	699.215,00	-153.485,00
		Z		-410.700,00	-153.598,43	-337.005,34	73.694,66
36310	533185	A	Jugendsozialarbeit	15.000,00	2.046,00	10.000,00	-5.000,00
		Z		-15.000,00	-2.046,00	-10.000,00	5.000,00
36320	422310 533291	E	Förderung der	10.500,00	3.946,00	7.892,00	-2.608,00
		A	Erziehung	154.700,00	145.966,27	314.698,94	159.998,94
		Z	in der Familie	-144.200,00	-142.020,27	-306.806,94	-162.606,94
36330	448201 533185	E	Hilfen zur Erziehung	762.300,00	364.152,64	624.261,67	-138.038,33
		A		8.835.000,00	4.496.736,89	8.975.956,54	140.956,54
		Z		-8.072.700,00	-4.132.584,25	-8.351.694,87	-278.994,87
36340	422110 533291	E	Eingliederungshilfe,	60.600,00	40.946,30	70.193,66	9.593,66
		A	Inobhutnahme,	1.594.700,00	809.292,90	1.618.585,80	23.885,80
		Z	junge Volljährige	-1.534.100,00	-768.346,60	-1.548.392,14	-14.292,14
36350		A	Adoptionsvermittlung	400,00	0,00	400,00	0,00
		Z		-400,00	0,00	-400,00	0,00
36360		A	Mitwirkung in gerichtl.	2.600,00	911,18	2.600,00	0,00
		Z	Verfahren	-2.600,00	-911,18	-2.600,00	0,00
36370	431150	E	Vormundschaftswesen	23.200,00	5.858,00	11.716,00	-11.484,00
		A		5.700,00	396,54	5.700,00	0,00
		Z		17.500,00	5.461,46	6.016,00	-11.484,00
36510	414101 531201	E	Tageseinrichtungen	7.534.480,00	3.707.390,10	7.534.480,27	0,27
		A	für Kinder	17.087.880,00	8.695.119,04	17.468.692,00	380.812,00
		Z		-9.553.400,00	-4.987.728,94	-9.934.211,73	-380.811,73
gesamt		E	Gesamtertrag	8.937.980,00	4.352.152,16	8.736.714,20	-201.265,80
		A	Gesamtaufwand	29.863.678,00	15.160.555,60	30.443.841,28	580.163,28
		Z	Gesamtzuschussbedarf	-20.925.698,00	-10.808.403,44	-21.707.127,08	-781.429,08

Mehraufwand gesamt: 738.648,28
Minderaufwand gesamt: -158.485,00

Die Zuschussbedarfe der einzelnen Produkte des Budgets Jugendamt ergeben sich aus Mehraufwendungen und Mindererträgen mehrerer Sachkonten innerhalb der betreffenden Produkte. Im Sinne der Vereinfachung bei der Einarbeitung in den laufenden Haushalt wird deshalb für jedes Produkt lediglich je ein Sachkonto für Aufwand und Ertrag angesprochen. Diese Verfahrensweise ist aufgrund der im Haushaltsplan geregelten Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets unschädlich.